**PRESSEMITTEILUNG**

**„Alysia: Zwischen den Sternen und der Erde“ – Eine bahnbrechende Serie, die KI, Animation und Schauspiel vereint**

„Alysia: Zwischen den Sternen und der Erde“ ist eine internationale Science-Fiction-Animationsserie, produziert vom Bogaczewicz Film Studio. Es handelt sich um die erste polnische Produktion, deren visuelle Gestaltung vollständig mit Hilfe künstlicher Intelligenz (KI) erstellt wurde. Die Serie kombiniert KI-generierte Grafiken mit realem Schauspiel und ist in sechs Sprachen verfügbar: Spanisch, Englisch, Polnisch, Deutsch, Französisch und Japanisch.

Die Premiere der ersten Folge fand am 15. Februar 2025 auf YouTube statt.

YouTube-Kanal:  
<https://www.youtube.com/@Alicia-Between-The-Stars>  
Direktlink zur ersten Folge:

<https://www.youtube.com/watch?v=fgOky0x5xXY>

**Medienecho und Öffentliche Diskussion**

Die Produktion stieß auf großes Medieninteresse und löste eine breite öffentliche Diskussion aus. Über das Projekt berichteten unter anderem:

* PAP : <https://www.pap.pl/aktualnosci/premiera-pierwszego-polskiego-serialu-sci-fi-stworzonego-przez-sztuczna-inteligencje>
* Business Insider Polska : <https://businessinsider.com.pl/technologie/polski-serial-sci-fi-to-sensacja-zostal-stworzony-przez-ai/80hm0kp>
* Antyradio : <https://www.antyradio.pl/filmy-i-seriale/filmy/pierwszy-polski-serial-tego-typu-zobacz-rewolucyjne-dzielo-za-darmo>
* Well.pl <https://www.well.pl/art_culture/142/polski_serial_sensacja_sezonu_zostal_stworzony_przez_sztuczna_inteligencje,17605.html>

**Kontroversen und Lob**

Die Premiere sorgte auch für Kontroversen – einige Zuschauer äußerten Bedenken hinsichtlich der Rolle von KI im kreativen Prozess und deren möglichen Einfluss auf die Zukunft von Regisseuren, Drehbuchautoren und Filmschaffenden. Andererseits wurde die beeindruckende visuelle Gestaltung der Serie vielfach gelobt.

Die Macher setzten ein innovatives Finanzierungsmodell ein, das Folgendes umfasst:

* den Verkauf von Sammlermodellen der in der Serie gezeigten Raumschiffe,
* die Möglichkeit für Zuschauer, als animierte Figuren aufzutreten,
* Sponsoring, Product Placement und klassische Finanzierungsformen.

**Handlung: Eine epische Geschichte über die Zukunft der Menschheit**

Die Serie spielt in einer fernen Zukunft, in der die Menschheit auf riesigen Raumschiffen lebt, die am Rand der Erdatmosphäre und des Weltalls schweben. Die Hauptfigur Alysia steht vor der Aufgabe, ihr Volk vor einer Invasion außerirdischer Zivilisationen zu retten und das Leben auf der Erde wiederaufzubauen. Die Geschichte ist voller dramatischer Wendungen, dem Kampf zwischen Gut und Böse sowie Motiven von Liebe und Opferbereitschaft.

Die dargestellte Welt fasziniert durch ihre außergewöhnliche Atmosphäre – schwebende Schiffe, humanoide Hybriden verschiedener Spezies und hochentwickelte Roboter entführen den Zuschauer in ein einzigartiges künstlerisches Universum. Das Drehbuch basiert auf einer Kurzgeschichte von Grzegorz Bogaczewicz mit dem gleichen Titel. Zu den Charakteren gehören: Nova (ein Roboter und Alysians Freundin), Seraphina (Alysians beste Freundin) und Kealan (der in Alysia verliebt ist).

**Produktion: Ein internationales Projekt auf höchstem technologischen Niveau**

Die Serie ist in sechs Sprachen verfügbar, was durch die Zusammenarbeit mit einem internationalen Kreativteam ermöglicht wurde – bestehend aus Fachleuten aus Polen, Frankreich und Spanien. Die Produktion wurde durch Sponsoren und Werbung in den sozialen Medien finanziert. Ziel ist es, ein Milliardenpublikum weltweit zu erreichen und ein bahnbrechendes Projekt mit globaler Reichweite zu etablieren.

**Visuelle Exzellenz – Ein Fest für die Augen**

Eines der größten Highlights der Serie ist die atemberaubende, extrem detailreiche Grafik. Jede Szene ist ein visuelles Kunstwerk – voller Details, intensiver Farben und künstlerischer Schönheit. Die Macher achteten darauf, dass die Welt der Serie mit vielfältigen Formen und einem Stil begeistert, der von den besten Traditionen digitaler Kunst und des Sci-Fi-Kinos inspiriert ist.

Die einzigartigen Designs der Raumschiffe, hypnotisierende Stadtlandschaften in den Wolken, humanoide Hybriden, realistische Roboter und beeindruckende Lichteffekte machen „Alysia“ zu einem visuellen Meisterwerk, das sich deutlich von anderen Produktionen abhebt.

**Eine neue Ära der Filmproduktion: KI im Dienst der Kunst**

Die Produktion von „Alysia“ stellt einen Meilenstein in der Filmbranche dar, der neue Trends in der Videoproduktion setzen könnte. Durch den Einsatz von KI konnten die Produktionskosten deutlich gesenkt und die Realisierungszeit verkürzt werden – bei gleichzeitig höchster Bildqualität. In der ersten Episode wurden rund 120 KI-generierte Aufnahmen verwendet, die sorgfältig aus Hunderten von Testversionen ausgewählt wurden.

Figuren und Szenerien wurden mit fortschrittlicher KI-Software wie CompfhyUI und Stable Diffusion erstellt. Die Schauspieler spielten ihre Rollen, während die KI deren Mimik und Bewegungen auf digitale Charaktere übertrug. Bewegungen von Robotern und Kreaturen wurden automatisch durch hochmoderne Rechensysteme mit CUDA-Multikernprozessoren generiert.

**Erfahrung und Innovation – Der Erfolg des Bogaczewicz Studios**

Regie bei den ersten Folgen führte Grzegorz Bogaczewicz. Produziert wurde die Serie vom Bogaczewicz Film Studio, das für seine innovativen Filmprojekte bekannt ist. Das Studio zeichnete unter anderem für die achtteilige Science-Fiction-Serie „Hyperion“ verantwortlich, die im größten Freizeitpark Europas – Energylandia – gezeigt wird. Das Unternehmen verfügt über umfangreiche Erfahrung in technologischen Innovationen, darunter die weltweit erste App für OCULUS-Brillen, die virtuelle Realität mit realen 4G-Beschleunigungen kombiniert. Die Produktion „Poland is Beautiful“ des Studios wurde vielfach ausgezeichnet und unter anderem in Berlin, Cannes und Los Angeles präsentiert.

**Fazit: Eine neue Qualität im digitalen Entertainment**

„Alysia: Zwischen den Sternen und der Erde“ ist nicht nur eine Serie, sondern ein Vorbote einer Revolution in der Filmbranche. Die Verbindung von KI mit klassischen Methoden der Animation und des Schauspiels zeigt, dass die Zukunft des Kinos hybriden Produktionen gehört. Eine Entwicklung, die auch kleinen Studios reale Chancen bietet, mit den größten Produzenten mitzuhalten.